



Informationsveranstaltung Wasserverunreinigung Rückers 02.04.2026

Übersicht / Begrifflichkeiten

Hochbehälter - Ein Hochbehälter ist ein großer Wasserspeicher, der meist auf einem Hügel oder Turm liegt. Das Wasser kann durch die Höhe von selbst mit Druck in die Leitungen fließen (wie bei einer erhöhten Wasserflasche).

Druckerhöhungsanlage - Das ist eine Anlage, die den Wasserdruck erhöht, wenn er zu schwach ist. Beispiel: In hohen Gebäuden oder bei langen Leitungen, damit oben noch genug Wasser ankommt.

Pumpstation - Eine Pumpstation transportiert Wasser weiter, wenn es nicht von alleine fließen kann. Sie funktioniert wie ein „Motor“, der das Wasser durch die Rohre schiebt.

Be-/ Entlüfter - Das sind kleine Bauteile, die Luft aus den Wasserleitungen rauslassen oder reinlassen. Wichtig, damit es keine Störungen oder Druckprobleme gibt.

Wasserleitung - Das sind die Rohre, durch die das Wasser transportiert wird.


Übergabeschacht - Ein Übergabeschacht ist ein Kontroll- und Übergabepunkt im Boden.

Hausanschlussleitung - Das ist die Leitung, die von der Hauptleitung direkt an die Zähleruhr Haus führt.

KBE - Anzahl der lebensfähigen Bakterien im Wasser. Im Labor wird eine Wasserprobe auf eine Nährplatte gegeben – dort wachsen die Bakterien zu Kolonien

Beprobung – Das Wasser wird aus einem zugelassenen Entnahmepunkt unter strengen Vorgaben entnommen und in ein Labor gebracht. Dort werden die Proben über mehrere Tage beobachtet. Zwischen Entnahme, Beprobung, Befund und abschließender Auswertung liegen im Schnitt **5 Tage**.

Zahlen – Daten - Fakten



Leitungsnetz gesamt:	135 km
Rohrnetz Rückers:	25 km
Bauteile gesamt:	16.259 Stück
Hochbehälter:	7 Stück
Quellen:	2 Stück
Tiefbrunnen:	3 Stück

Zahlen – Daten - Fakten

Wasserversorgungsgebiet Flieden 4 x im Jahr Überprüfung der Wasserqualität

- Hochbehälter
- Kindergärten
- Tiefbrunnen
- Quellen

Festlegung der Probenentnahmestellen in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt

Chronologie



03.03.2026 – Befund St. Nikolaus und Hochbehälter

05.03.2026 – Nachproben

09.03.2026 – Bestätigung Befund St. Nikolaus, Freimeldung Hochbehälter

10.03.2026 – Einrichtung weiterer Probeentnahmestellen

12.03.2026 – Beprobung durch externes Labor

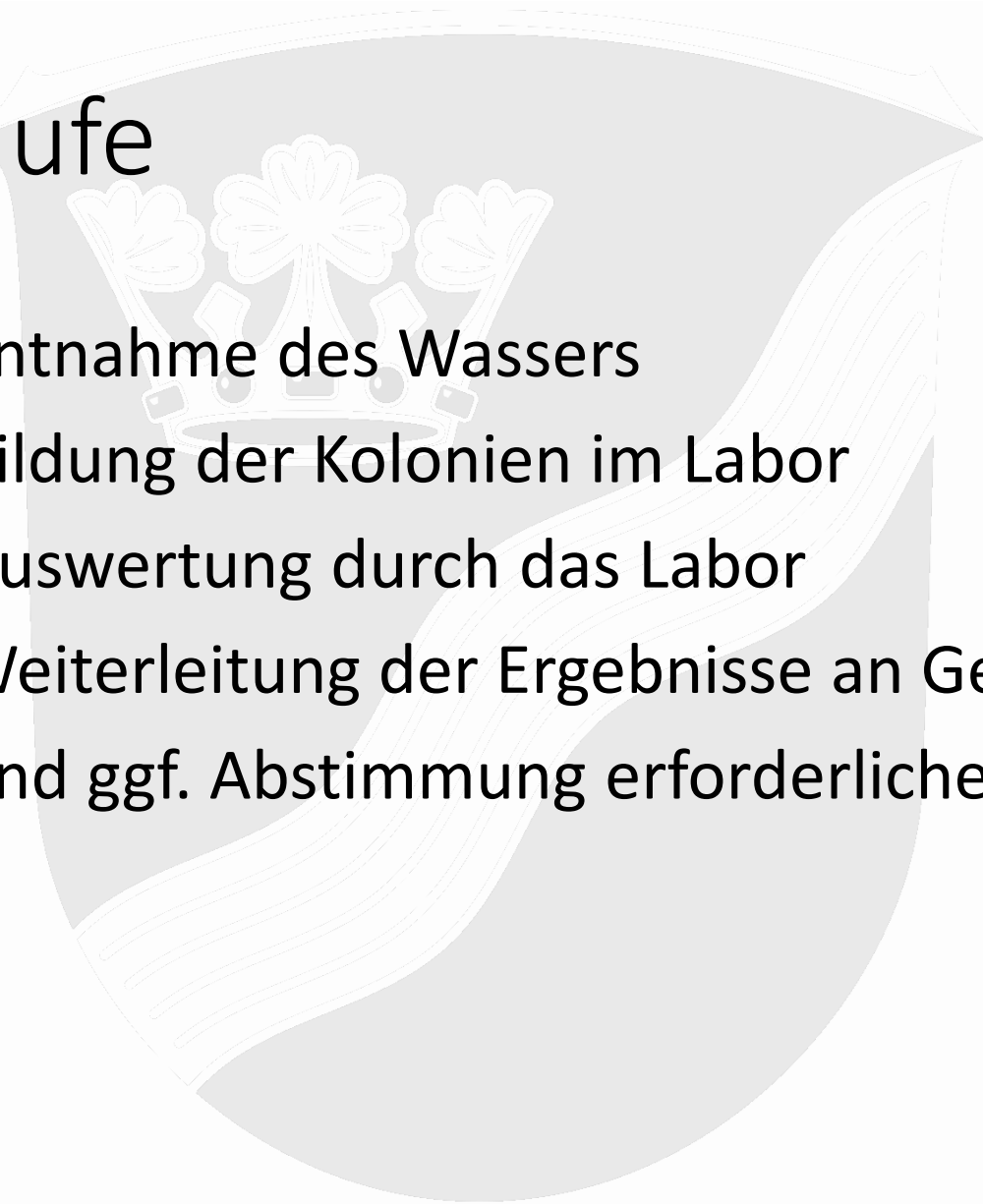
20.03.2026 – Festlegung Gesundheitsamt Ortsnetzprobe

23.03.2026 – Einbau Sterilfilter im Kindergarten

30.03.2026 – Auswertung der Befunde und Festlegung der Maßnahmen durch
16:30 Uhr das Gesundheitsamt -> Abkochgebot und Chlorung des Ortsnetzes

31.03.2026 – Information der Bürger und Einbau der Chloranlage über
Briefwurf, Social Media, Presse und Rundfunk

Zeitliche Abläufe

- 
- Tag 1: Entnahme des Wassers
- Tag 2 – Tag 4: Bildung der Kolonien im Labor
- Tag 5: Auswertung durch das Labor
- Tag 6: Weiterleitung der Ergebnisse an Gesundheitsamt
und ggf. Abstimmung erforderlicher Maßnahmen

Ausgangssituation

An mehreren Probeentnahmestellen wurden Keime gefunden

- Coliforme Bakterien
- Intestinale Enterokokken

Trinkwasserverordnung:

- Grenzwert: **0 Keime / 100 ml**
- Bedeutung:
 - Keine Keime erlaubt
 - Schon kleinste Mengen sind kritisch

Befunde

Coliforme Bakterien

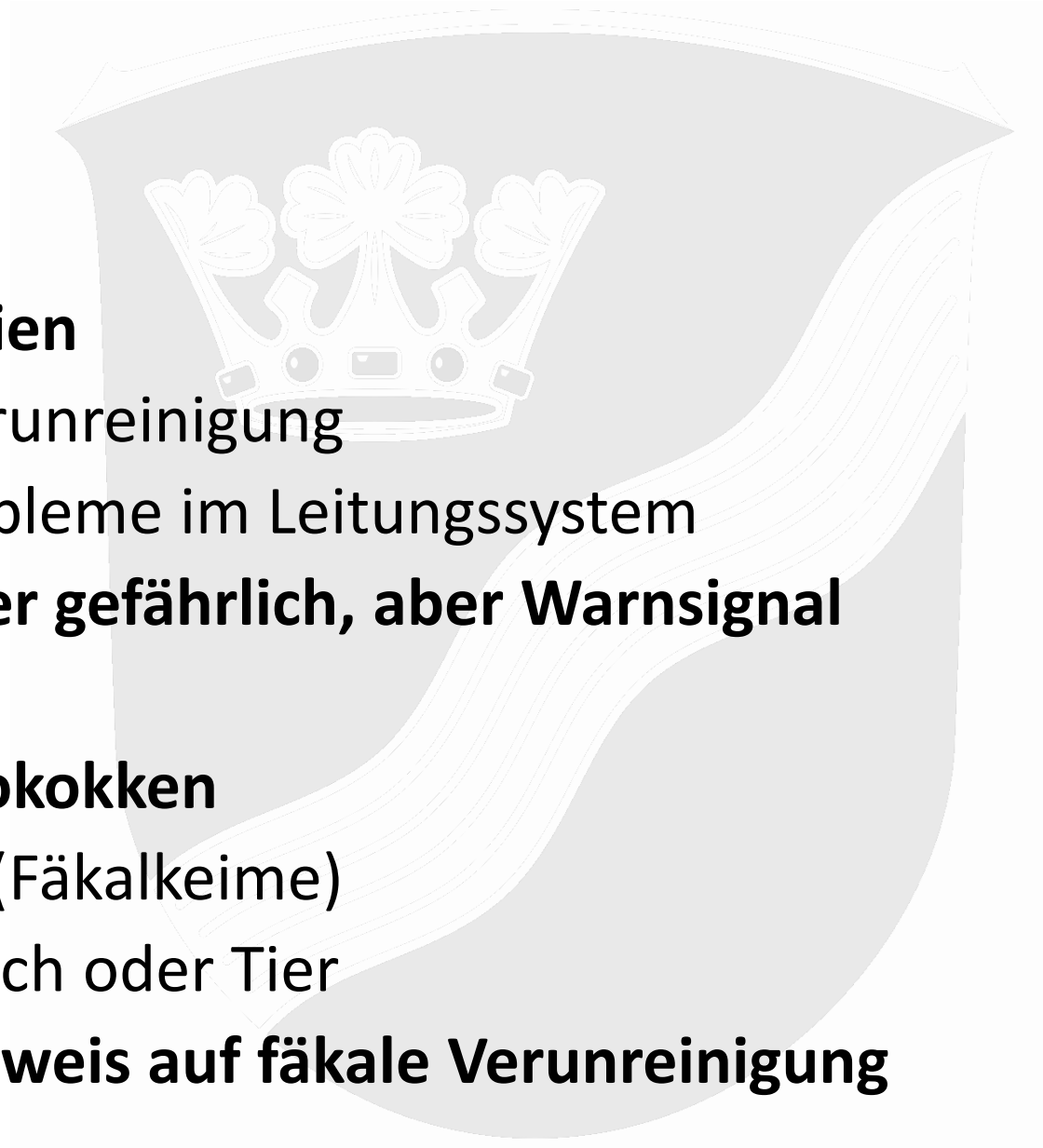
- Indikator für Verunreinigung
- Hinweis auf Probleme im Leitungssystem

Nicht immer gefährlich, aber Warnsignal

Intestinale Enterokokken

- Darmbakterien (Fäkalkeime)
- Ursprung: Mensch oder Tier

Starker Hinweis auf fäkale Verunreinigung



		Ergebnisse vom 25.03.2026 / P			Parameter gem. TrinkwV			
Objekt	Bezeichnung der Probenahmestelle	22°C [KbE/ml]	36°C [KbE/ml]	E.coli [KbE/100ml]	Coliforme [KbE/100ml]	Enterokokken [KbE/100ml]	Pseudomonas aeruginosa [KbE/100ml]	Grenzwert
FLI-FL-PS RÜC / Pumpstation nach Rückers	0.1-nach Wasserzähler	1	5	0	1	1	0	TrinkwV
FLI-FL-HB RÜC / HB Rückers	0.1-Zu- u. Ablaufleitung ON	0	0	0	0	0	0	TrinkwV
FLI-FL-HB RÜC / HB Rückers	0.2-Sondenleitung Rechte WK	4	11	0	1	0	0	TrinkwV
FLI-FL-HB RÜC / HB Rückers	0.3-Sondenleitung Linke WK	1	8	0	3	0	0	TrinkwV
FLI-00-H0551 / Hydrant	FLI-00-H0551 / Hydrant	3	25	0	2	0	0	TrinkwV
FLI-00-H0552 / Hydrant	FLI-00-H0552 / Hydrant	1	9	0	0	0	0	TrinkwV
FLI-FL-DGH RÜ / DGH Rückers	0.1- nach Wasserzähler	4	6	0	2	0	0	TrinkwV
FLI-FL-FL-SC RÜ / Schützenhaus Rückers	0.1-nach Wasserzähler	3	7	0	0	0	0	TrinkwV
FLI-FL-KGNIKOL / Kiga St. Nikolaus (kom.)	0.1 - nach Wasserzähler	0	6	0	0	1	0	TrinkwV
FLI-FL-KGNIKOL / Kiga St. Nikolaus (kom.)	2 D Raum Sonne, Spüle, KW	1	6	0	0	1	0	TrinkwV
FLI-FL-SV RÜC / Sport- u. Vereinsheim Rückers	0.1- nach Wasserzähler	1	8	0	0	0	0	TrinkwV
FLI-FL-HB KEU / HB Keutzel	0.2 - Rechte Wasserkammer	73	45	0	3	0	0	TrinkwV
FLI-FL-HB KEU / HB Keutzel	0.3 - Linke Wasserkammer	116	71	0	0	0	0	TrinkwV
FLI-FL-MS LEI / Messschacht Leimenhof	0.1-Nach Druckminderer	80	34	0	0	0	0	TrinkwV

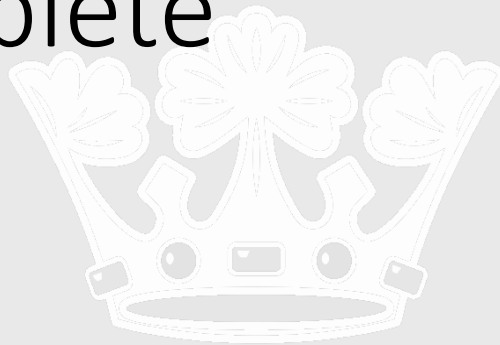
Betroffene Gebiete

Rückers

Keutzelbuch

Krackhof

Leimenhof



Was bedeutet das im Alltag

Es wurde ein Problem erkannt – und sofort gehandelt.

Es geht um Vorsorge und Sicherheit, nicht um eine akute Gefährdungslage.

Das Trinkwasser sollte mindestens 5 Minuten sprudelnd aufgekocht werden, bevor Sie es verwenden – insbesondere für:

- das Trinken,
- die Zubereitung von Speisen und Getränken,
- das Zähneputzen,
- das Reinigen offener Wunden sowie
- das Reinigen von Babyflaschen und Saugern.

Was tun wir?

- Dauerhafte Chlorung des Ortsnetzes seit Dienstag 15:30 Uhr
- Tägliche Überprüfung des Chlorgehalts im Ortsnetz
- Kontinuierlicher Austausch mit Gesundheitsamt
- Bereitschaftsdienst 24 Stunden
- Regelmäßige engmaschige Beprobung durch externes Labor

Was tun wir?

Chlorung des Ortsnetzes

- Es tötet **Bakterien und Keime** im gesamten Rohrnetz ab
- Wird oft eingesetzt bei **Störungen oder Verunreinigungen**
- Der eingesetzte Chlorgehalt ist gemäß Trinkwasserverordnung gesundheitlich unbedenklich
- Laufende engmaschige Kontrollen des Chlorgehalts

Was müssen die Bürger tun?

Abkochgebot – **ist eine Vorsichtsmaßnahme**

- Abkochen ist eine **sehr wirksame** Schutzmaßnahme
- Leitungswasser **vor dem Trinken sprudelnd abkochen**
- Offene Wunden beim Duschen abdecken
- Dadurch werden **Bakterien und Keime abgetötet**
- Wird oft angeordnet, wenn die Wasserqualität **vorübergehend unsicher** ist

Erst kochen → dann trinken = sehr sicher

Weitere Vorgehensweise

Das Abkochgebot bleibt so lange bestehen, bis **alle Wasserproben sauber sind**

- „Wert von 0“ bedeutet:
Es wurden keine Bakterien oder Keime mehr gefunden
- Erst wenn **mehrere Tests hintereinander** unauffällig sind, gilt das Wasser wieder als sicher

Keime = 0 → Wasser wieder trinkbar ohne Abkochen

Die Chlorung wird nicht sofort gestoppt, sondern **schrittweise verringert**

- So kann man prüfen, ob das Wasser **wirklich stabil sauber bleibt**
- Wenn die Werte wieder steigen würden, könnte man **sofort reagieren**

Chlor langsam weniger → schauen, ob alles sauber bleibt

Zuständigkeiten

Alle Maßnahmen erfolgen in enger Abstimmung mit dem Gesundheitsamt Fulda

Das Gesundheitsamt ist die **zuständige Aufsichtsbehörde**



Wann und wo gibt es neue Infos?

Wenn sich etwas ändert informieren wir Sie **sofort**

- Änderung der Auflagen
- Bauliche Maßnahmen
- Einschränkungen für die Bürger

➔ Homepage Gemeinde Flieden www.flieden.de

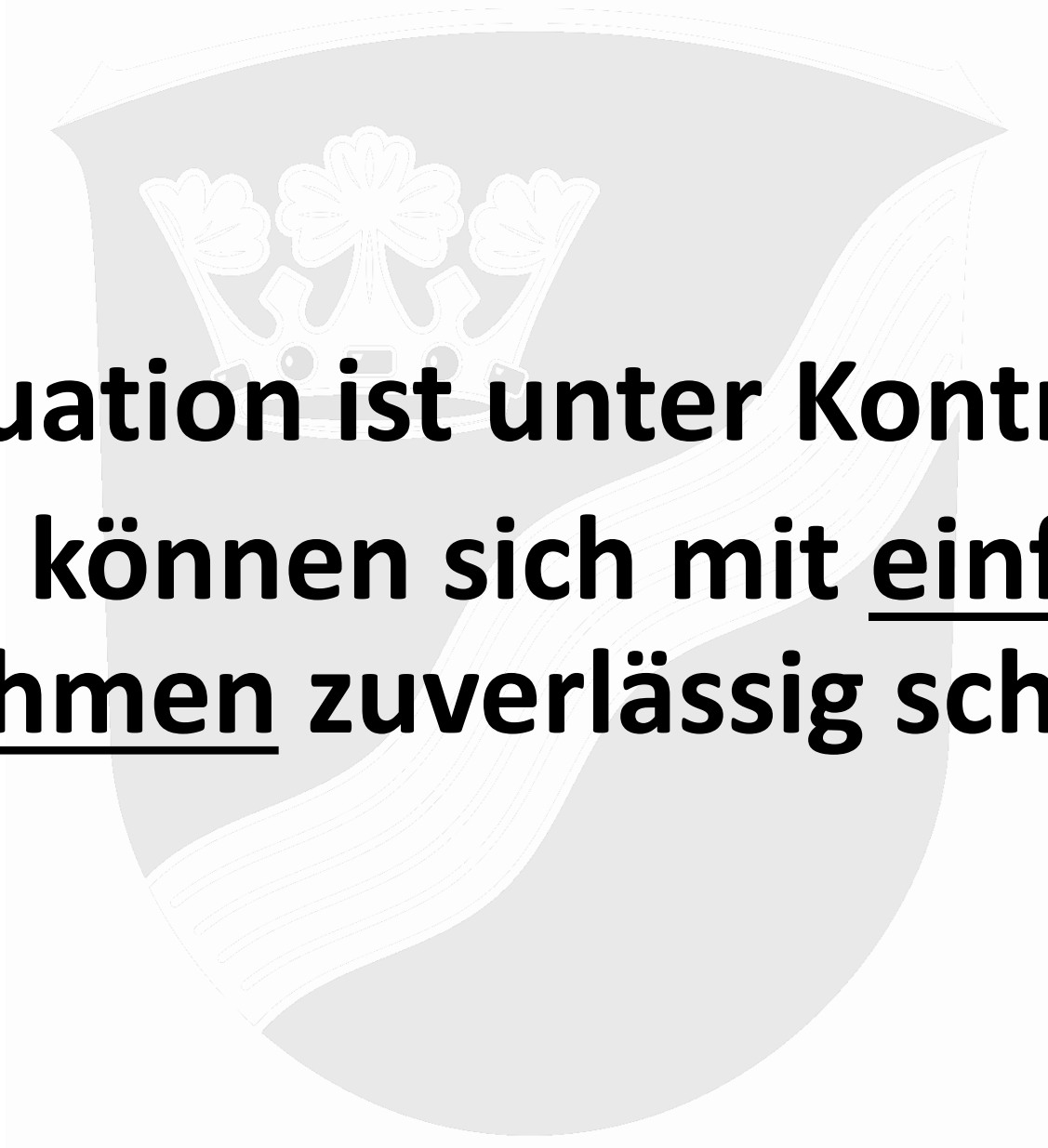
➔ Social Media

➔ Presse

Zusammenfassung



- **Sicherheit steht über allem**
 - Wir handeln bewusst vorsorglich
 - Lieber einmal zu viel vorbeugen als zu spät
- **Kontrolle ist vorhanden**
 - Regelmäßige Kontrollen haben das Problem aufgedeckt
 - Es wird dauerhaft nachgemessen
- **Die Maßnahmen wirken**
 - Chlorung entspricht den Vorschriften und ist unbedenklich
 - Abkochen ist eine sehr wirksame Schutzmaßnahme



**Die Situation ist unter Kontrolle –
und Sie können sich mit einfachen
Maßnahmen zuverlässig schützen.**

Fragen und Antworten

Nachricht über die Website

Eine neue Anfrage über die Webseite ist eingegangen

Name



Nachricht

Wieso muss man, und da hatten wir alle Glück das wir sowas haben, aus einer Dorf-WhatsApp-Gruppe erst Tage nach dem Bekanntwerden erfahren, dass in Rückers das Wasser bakteriell verunreinigt ist? Ich habe vor Tagen schon am Wasserhaus Richtung Steinkammer Licht gesehen und mich gefragt was da im Dunkeln gemacht wird. Da fehlen mir die angemessenen Worte! Andere Gemeinden lassen das wenigstens in der FZ oder in den Osthessen News bekannt geben. Hier passiert mal wieder nichts. Es gibt Menschen die krank sind und das verherrende Folgen haben kann.

Fragen und Antworten

Gesendet: Dienstag, 31. März 2026 16:16

An: Gemeinde <gemeinde@flieden.de>

Betreff: Verseuchtes Brauchwasser

Sehr geehrte Damen , Herren, bin ich einem Fake aufgesessen oder ist es korrekt das das Brauchwasser in Rückers schon mehrere Wochen die Leute krank macht ohne das die Einwohner seitens der Gemeinde informiert wurden?
Oder kocht der Kindergarten in Rückers nach Angaben von Insidern das Brauchwasser nicht schon seit geraumer Zeit ab?
Sollte das ganze stimmen wäre es wünschenswert das die zuständige Person die Bürger alsbald informiert.

Danke.

Fragen und Antworten

- Ist es gefährlich für meine Kinder
- Haben wir das schon länger getrunken?
- Können meine Tiere das Wasser trinken?
- Ist das Wasser gefährlich?
- Wie lange dauern die Maßnahmen?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!